

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Wilhelmshavener Tageblatt. 1909-1929 1918**

120 (25.5.1918)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-405180](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-405180)





Weitere letzte Meldungen.

Der U-Boot-Bericht.

Berlin, 23. Mai. (Antia.) Unsere U-Boote haben im Seegebiet von Ostafrika wiederum 15 000 Str. A. Z. feindlichen Handelsschiffsräume vernichtet. Die Gefolge wurden vorwiegend an der Küste Englands unter hiesiger feindlicher Gegenwirkung erbeutet. Zwei Dampfer wurden aus Frangenen herangezogen.

Der Chef des Admiralsstabes der Marine.

Berlin, 23. Mai. (Antia.) Seemannsamt, Holz- und Papiermarkt haben nunmehr einen gewissen Grad ihrer alten Umfangs wieder erreicht. Die englischen Zölle sind in einem guten Fortschritt und nur in einem geringen Teil der Papiermarkt mit einem Anstieg im Preis. Die Zölle sind in einem guten Fortschritt und nur in einem geringen Teil der Papiermarkt mit einem Anstieg im Preis. Die Zölle sind in einem guten Fortschritt und nur in einem geringen Teil der Papiermarkt mit einem Anstieg im Preis.

Berlin, 24. Mai. Prinz Eitel Friedrich, Chef des Feldartillerie-Regiments Nr. 2, a la suite des 1. Garde-Regiments zu Fuß, ist zum Generalmajor befördert worden.

Berlin, 23. Mai. Wie der 'Kriegsanzeiger' meldet, ist Hauptmann Schüring und Hauptmann v. Clehwe der Orden Pour le Merite und dem 1. bayerischen Geländeten in Wien, Geheirnen Leutnant von Simmelsohn, der Reichs-Adlerorden 1. Kl. mit der 1. Krone verliehen worden.

Berlin, 23. Mai. Wie Morris Bares im 'Echo de Paris' schreibt, sieht von der Stadt Berlin nunmehr nur noch die Kathedrale.

Berlin, 23. Mai. Ein amerikanisches Wasserflugzeug ist, wie Savas aus Boulogne berichtet, bei einem 'Lohnungsflug' über Düsseldorf abgestürzt. Es fuhr über mehrere Häuser weg, an denen es die Schornsteine abrieb und fiel mit Heftigkeit auf das Straßenpflaster. Der Führer ist tot.

Dresden, 24. Mai. Der König hat heute den Stellvertreter des Reichsgenerals, von Pappe, und den Staatssekretär des Reichspostamts, Rüdlin, empfangen. Dann wurden beide Herren zusammen mit dem Staatsminister Graf Bismarck und von Seydewitz zur Frühstücksstafel gezogen.

Baunzen, 23. Mai. In Barmen sind die ersten deutschen Rohungsmittel eingetroffen. Von den 1800 Tonnent Karstoffstein, welche die Stadt Zittau versprochen hat, ist die Hälfte eingetroffen und an die Bevölkerung verteilt worden.

München, 23. Mai. Der Botschafter von Bayern trifft am 23. d. M. in München ein, um sich dem König von Bayern vorzustellen.

Bay, 23. Mai. Die britische Admiralität teilt mit, daß im Monat April 1918 infolge des U-Boots-Krieges und der Seegefahren 220 700 Bunkertonnen britischen Handelsschiffsräume und 84 393 Bunkertonnen neutralen und verbündeten Schiffsräume verloren gegangen seien.

Bern, 23. Mai. Der Danziger 'Sighands Gott' sträubte an der brasilianischen Botschaft und wurde verlesen gegeben. Es war dies das größte Schiff der Weltbunne-Linie und befand sich im Frachtdienst für gefrorenes Fleisch zwischen Südamerika und England.

Zürich, 23. Mai. Die italienische Handelsblatt 'Solo' meldet: Amerika erhöhte den Zinsfuß der neuen Anleihe an die Verbündeten von 4 1/2 auf 5 Pkt.

Genf, 23. Mai. Der 'Temps' meldet: Die französischen Banken haben den wiedererhöhten Zahlungssperre mit Tschy und Rumänien wieder aufgehoben.

Wien, 23. Mai. 'Agenzia Stefani' meldet: Es werden Dekrete vom 21. Mai betr. die Schaffung eines Ministeriums für Verpflegung und Ernährung veröffentlicht. Zum Minister wurde der Abg. Czeppi ernannt und zum Unterstaatssekretär der Abg. Nunciante. Ein anderer Vorschlag nimmt die Entlassung des Unterstaatssekretärs im Seefahrtswesen, Reggio, an und ernannt zu seinem Nachfolger den Abg. Salvatore Orlando.

Washington, 23. Mai. Die Marinekommission des Senats erhöhte den vom Repräsentantenhaus bewilligten Ausgabenbetrag des Reichsmarineamts auf 1 387 000 Dollar.

Verordnung betr. Tötung von frei umherlaufenden Hunden.

Auf Grund der Kaiserlichen Verordnung vom 31. Juli 1914, betreffend die Erklärung des Kriegszustandes, des Art. 68 der Reichsverfassung, der §§ 4 und 9 des preussischen Gesetzes über den Belagerungszustand vom 4. Juni 1851 und des Gesetzes vom 11. Dezember 1915, betreffend die Abänderung des Gesetzes über den Belagerungszustand vom 4. Juni 1851, bestimme ich im Interesse der öffentlichen Sicherheit folgendes:

Es ist verboten, Hunde im Walde und auf den Feldern außerhalb der öffentlichen Wege frei umherlaufen zu lassen. Das Verbot gilt nicht für Jagdhunde bei berechtigter Ausübung der Jagd, für Hirtenhunde beim Hüten der Viehherden und für Hunde, welche im Dienste der Polizei verwendet werden.

Hunde, welche entgegen dem in § 1 erlassenen Verbote frei umherlaufen und geratenlos oder wildern betroffen werden, oder welche entgegen dem in § 4 der Ausführungsbestimmungen des Bundesrats zum Viehsteuergesetz vom 7. Dezbr. 1911 (Reichs-Gesetzblatt 1912 Seite 4) ohne vorchriftsmäßiges Halsband umherlaufen, sind sofort zu töten. Berechtig dazu sind die Polizeivollzugsbeamten, Förster, Feld- oder Waldaufseher, sowie die Jagdberechtigten und die von ihnen rechtmäßig zur Ausübung der Jagd oder des Jagdsportes Ermächtigten.

Wer den vorstehenden Bestimmungen zuwiderhandelt oder zu ihrer Uebertretung aufwiderhandelt oder anreizt, wird mit Gefängnis bis zu einem Jahre bestraft. Sind mildernde Umstände vorhanden, so kann auf Haft oder Geldstrafe bis zu 1500 M. erkannt werden.

Diese Verordnung tritt mit dem Tage ihrer Verkündung in Kraft. Wilhelmshaven, den 23. Mai 1918. Der Festungskommandant.

Wie weisen die Gemüsehändler nachdrücklich darauf hin, daß sämtliches im Laden befindliche im Geschäft ausgefallene Gemüse und Obst demnach mit Preisen zu versehen ist. Ebenfalls ist insbesondere stets als solche besonders zu bezeichnen, und zwar durch ein Schild von mindestens 20 cm Breite und 10 cm Höhe. Jundertbehälter haben Befreiung gemäß den erlassenen Bestimmungen sowie Auszeichnung vom Handel zu gewärtigen. Wilhelmshaven, den 24. Mai 1918. Städtisches Lebensmittelamt.

Das Durchführen der reiflichen Kontrolle aller im wehrpflichtigen Alter liegenden Personen haben sich sofort, spätestens bis 1. Juni 1918, a) die zur Bezirkskommission Verantwortlichen, b) die durch Strafverfahren aus dem Heere oder der Marine Entlassenen und c) die mit Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf bestimmte Zeit Befristeten persönlich oder schriftlich anzumelden und zwar: 1. die gebienten Mannschaften beim Bezirkskommando I Oldenburg, 2. die ungebienten Mannschaften auf dem Amte, Weierstraße 63, Zimmer 17. Ein vorhandene Militärpapiere oder Geburtsurkunde sind mit vorzulegen. Falls keine Papiere vorhanden sind, sind die Militärverhältnisse unter Angabe des Geburtsdatums und -ortes eingehend darzulegen. Rühringen, den 21. Mai 1918. Der Vorsitzende der Ersatzkommission des Aushebungsbereichs Rühringen. Dr. Gilmme.

Bekanntmachung. Gegen Abgabe der Gegenartenabgabe 19 und 20 des West-Wahlvereins können Kartoffeln in sämtlichen Kartoffelhandlungen verhandelt werden. Städtisches Kartoffel- und Gemüseamt Rühringen. Bekanntmachung. Vom Sonntag, den 25. d. Mts., wird auf Lebensmittelliste Nr. 18 1/2 Pfund Käse Kriegsverordnungamt Rühringen.

Bekanntmachung. Die Mithridat auf die zur Zeit gültige Lage des Zementmarktes ist es ratsam, schon jetzt Bedarfssammelbestellungen für die nächsten Monate zu machen und hierfür für Lieferung von Zement den Zementverändern einzulassen. Wilmund, 17. Mai 1918. Der Landrat.

Bekanntmachung. Wie festgestellt, mehren sich die Fälle, in denen Kinder, und zwar nicht selten tödlich, dadurch verlegt werden, daß sie sich an Kraftwagen oder deren Anhänger zum Mitsitzen anhängen. Zur Vermeidung dieser bedauerlichen Unfälle rats ich Eltern dringend, ihren Kindern das Anhängen an Kraftwagen auf das Strengste zu untersagen. Wichtig ist die Eltern Lehrer, in der Schule auf diese Unfälle hinzuweisen. Wilmund, 15. Mai 1918. Der Landrat.

Im Mitteilung des Aufseherbüros des Arbeiter-Vereins Hermann Vogel, geb. am 7. November 1885 in Elmberg, zuletzt in Rangemeier 24 wohnhaft, wird erlucht. D 27/18. Jever, 21. Mai 1918. Der Amtsnotar Dr. Gilmme.

Bekanntmachung. Die Landesstelle hat ernt darauf hingewiesen, daß auch die sogenannte Bewirtschaftung, solange sie nicht blutig und schmerzhaft und für den menschlichen Genuß unbrauchbar ist, der Abfuhrpflicht an die Volkerei unterliegt. Jever, den 19. Mai 1918. Amtsvorstand des Amtsverbandes Jever. Rüd.

Im Mitteilung des Aufseherbüros der Stille Joh. Alker, geb. am 7. November 1885 in Elmberg, zuletzt in Rangemeier 24 wohnhaft, wird erlucht. D 27/18. Jever, 21. Mai 1918. Der Amtsnotar Dr. Gilmme.

Bekanntmachung. Das Gebungsregister über Pensionsberechtigte für das Steuerjahr 1918/19 liegt in der Zeit vom 23. 5. 18 bis 6. 6. 1918 im Rathaus Wilmundstr. 158, Zimmer 12, zur Einsicht der Beteiligten aus. Einbenennung gegen sind in derselben Zeit beim Stadtmagistrat anzubringen. Rühringen, 22. Mai 1918. Stadtmagistrat. Dr. Kellersch.

Mietgesuche. In der Nähe Friedenstrasse (Wilmundviertel) auf sofort ein od. zwei gut ausgestattete Zimmer in einem freundlichen, neuwertigen Hause. Preisverhandlung. Rühringenstr. 22.

Gut erhalt. Korbflechterwagen preiswert zu verkaufen. Genossenschaftstr. 78, dt. Kaufgesuche. Kontrollaffen. National mit und ohne Scherwerfer zu kaufen gesucht. Nummer und Preis an Herrn. Rühringenstr. 22. Motorrad Reifen u. Schlauche zu kaufen gesucht. Rühringenstr. 108, I. Etg. r. Offene Stellen. Gesucht ein Aufwärter u. Koch. Zu m. ab. auf Dampfer Döllner oder Verpflegungsdampfer. Gesucht zwei Lehrmädchen zum 1. Juni. A. Schmidt, Rühringenstr. 16. Borzellengeschäft. Zweiweil. Frau zum Zeichnenstragen für Bedarf. Wilmundstr. 108, I. Etg. r. Geschäftsstelle des Wilmundener Tagesblattes. Plätterinnen bei hohem Lohn gesucht. Dampfwaschanstalt 'Frauenlob'. Stellengesuche. Anfr. ig. Mädchen, 22 J. alt, sucht dort Stellung im Haushalt od. Dienstadt für sofort od. später. Angeb. erb. Maria Haberland, Wilmundstr. 108, I. Etg. r. Verloren. Schlüsselbund abhanden gekommen in Elmberg. Abzug gegen Belohnung in der Geschäftsstelle ds. Bl. Berl. H. Braunes Paket, 108, I. Etg. r. Wilmundstr. 108, I. Etg. r. Gangmann, Rühringenstr. 22. Verschiedenes. Junger Mann, des Alleinseins müde, von edler Gesinnung 25 Jahre alt, dem es an Damenbekanntschaft fehlt, wünscht auf diesem nicht ungewöhnlichen Wege eine nette Dame kennen zu lernen zwecks gemeinsamer Ausflüge und event. Heirat. Angebote zu richten an Schulenberg, Rühringenstr. 22. Tageblätter Nr. 115 werden zurückgekauft. Geschäftsstelle des Wilmundener Tagesblattes. Rente fortwährend neue und gebrauchte Möbel, Betten sowie ganze Hausstände und jede die höchsten Preise. 23. Röh. Wilmundstr. 108.

Banter Bürgergarten. Sonnabend, den 25. ds. Mts. abends 8 Uhr. Großes Extra-Militärkonzert. Sonntag, den 26. ds. Mts. Zwei große Militärkonzerte. ausgeführt vom Musikkorps des Oberbefehlshabers der Aufklärungsstelle unter Leitung des Musikleiters Herrn Gustav Mittag. Anfang 4 Uhr und abends 8 Uhr. Bei ungünstiger Witterung finden die Konzerte in den Innenräumen statt.

VIKTORIA LICHTSPIELE 17 ROOMSTRASSE 17 FRÜHER SAAL 'ZUR FLOTTE' Gesucht ein Mann, der ein Mann ist. Famoses Lustspiel in 3 Akten. In der Hauptrolle Erika Gläbner, die als solches beliebte Berliner Range. Ausserdem Dahn u. Wahnsinn. Schauspiel in 3 Akten Verfasst und inszeniert von Karl Schönfeldt. Als Extra-Einlage Und wenn ich lieb' Drama aus dem Liebesleben einer Frau in 3 Akten. PARK - Lichtspiele

Wanderausstellung in der Kunsthalle verlängert auf allgemeinen Wunsch bis einschl. Sonntag, 2. Juni.

# Deeters Mühlenhof. Unterhaltungsmusik

Heute Sonnabend ab 7 Uhr:

Verstärkte Hauskapelle.

**Kammerlichtspiele**

Heute Freitag und folgende Tage

## Die Sündenkette

Schauspiel in 4 Akten,  
verfasst und inszeniert von Otto Rippert.

**Hauptdarsteller:**  
Baron v. Lehnhof . . . **Gustav Botz**  
Komödienhaus Berlin  
Der Herzog . . . **Theodor Loos**  
Lessing-Theater Berlin  
Lydia v. Lehnhof . . . **Mely Lagaret**

---

## Der unwiderstehliche Theodor

Lustspiel in 3 Akten  
In der Hauptrolle der bekannte Berliner Komiker

**Arnold Rieck**

**Theater Burg Hohenzollern**

Freitag, den 24. Mai 1918  
zum vorletzten Male

## Die Csardasfürstin

Mit Otto Beck als Gast.  
Titelrolle: Martha Sternau.

Ab Sonnabend, den 25. Mai 1918:

## Die Fledermaus

Operette in 3 Akten von J. Strauss.

**Eisenstein . . . . . Otto Beck als Gast.**

Vorverkauf von 10 bis 1 Uhr und nachmittags von 5 Uhr an. Theater-Fernsprecher No. 27.

Sonntag, den 26. Mai 1918

## 2 Vorstellungen

Nachmittags 4 Uhr nach ungewöhnlich letzten Male: **Die Csardasfürstin.**  
**Fürst Edwin . . . . . Curt Larsen.**

Abends 8 Uhr: **Die Fledermaus.**  
Mit Otto Beck als Gast.

### Bekanntmachung.

Wegen dringender Arbeiten in der Haupttransformator-Station wird die Stromzuführung am

## Sonntag, den 26. Mai 1918, morgens von 4.30 bis 6 Uhr, gesperrt.

Rüstringen, den 23. Mai 1918.  
Städt. Elektrizitätswerk Rüstringen.  
Städt. Elektrizitätswerk W'haven.  
Straßenbahn W'haven - Rüstringen.

**Bürger-Viedertafel** Geld für Personen jed. Standes sofort zu haben.  
Wilhelmshaven. Gaderatow, Hamburg 6.

**Generalversammlung**  
am Sonnabend, 25. Mai, abends 8 1/2 Uhr, in der „Lilienburg“.  
Wegen wichtiger Besprechungen wird das übliche Getränken ermahnt.  
Der Vorstand.

**Hausbesitzerbank**  
e. G. m. b. H.  
Die Generalversammlung findet am Sonnabend, den 25. Mai d. J.

### nicht statt.

Den Mitgliedern wird der neue Termin durch Anzeige an dieser Stelle bekannt gegeben.

W'haben, 23. Mai 1918.  
**Hausbesitzerbank, e. G. m. b. H.**  
Der Vorstand:  
Gerdes, Riffert.

**Verein d. Sleswig-Holsteener**  
„Up ewig ungedeent“ —  
Wilhelmshaven-Rüstringen

Am 25. Mai, ab. 8.00: **Groteversammlung**  
gebunden mit musikal. und humorist. Vorträgen.  
Um dem Geist sämtlicher Landsüb mit euer Kräftigung sowie Anknüpfung, die dem Verein noch mehr nützt, wird hartnäckig bedien.

**De Vörlaud.**  
**Kaninchenzucht-Verein**  
Rüstringen-Wilhelmshaven.

**Rärten z. Grasmehden**  
im Stadtpark können beim Vorstand abgeholt werden.

**Kriegswohlfahrtsspiele.**

**Kammer-Konzert**

Der heute stattfindende Kammer-Musik-Romantiker-Abend beginnt entgegen irrümlicher Zeitungsaufgaben auf den Plakaten um

**8.15 Uhr.**

**Volks-theater**

Sonnabend, den 25. Mai, zum letzten Male:

## Die Hamlettriete.

Sonntag u. folgende Tage:

## Stotte Weiber

Koffie mit Gesang u. Tanz.  
Großes Orchester.

**Danksagung.**

Für die vielen Anmerkungen anlässlich unserer Silberhochzeit sagen wir hierdurch allen Verwandten, Freunden u. Bekannten unseren herzlichsten Dank.

**G. von Arnold und Frau.**  
Rüstr., Roonstr. 200.

**Danksagung.**

Für die Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schweren Verlust unseres teuren Entschlafenen sagen wir allen unseren innigsten Dank.

**Ww. Johanne Meyer**  
und Kinder  
nebst Angehörigen.

Wir beehren uns, unsere vollzogene Kriegstrauung anzuzeigen:

**Marine-Oberingenieur Eggen**  
und Frau Christa, geb. Streckmann.

## Monopol

Genpfr. 500 Ref. B. Quinting Genpfr. 500

Heute Freitag, den 24. Mai  
**Großer Wiener Walzer- und Operetten-Abend**

Morgen Sonnabend, den 25. Mai  
**Großes Ortra-Konzert**  
Beginn 7 Uhr Eintritt frei

Im Antich  
**Plörr-Bräu München**  
Kaiser hell Bremen

Ihre Verählung beehren sich anzuzeigen

**Marine-Intend.-Sekretär Hermann Wernecke**  
und Frau, Lilli geb. Herbst

Elmschenhagen b. Kiel, den 23. Mai 1918.  
Kruppallee 21

Erst jetzt erhielten wir die traurige Nachricht, dass unser lieber, ältester Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, der Kanonier

## Robert Krebs

Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse  
den schweren Kämpfen im Westen am 6. April 1918 zum Opfer gefallen ist. Er folgte seinem jüngsten Bruder nach einem Jahr.

Im Namen der trauernden Angehörigen:  
**A. Krebs, Marine-Werkführer.**

**Nachruf!**

Am 23. 5. 1918 entschlief nach kurzer, schwerer Krankheit im 57. Lebensjahre

## Frau Wwe. Elisabeth Siemer.

Begründerin d. Firma Elisabeth Siemer Wwe. Rüstringen.

In der Dahingeschiedenen verliert die Firma die nimmermüde, sorgsame, allseitig verehrte, treue Mitinhaberin.

Für die Angestellten war sie eine fürsorgende, mütterliche Freundin und gütige Beraterin.

Ihr rastloses, arbeitsfrohes Leben und vorbildliches Schaffen fand durch ihr Dahinscheiden einen viel zu frühen Abschluss. Ihr Andenken wird unvergesslich sein.

**Hugo Langkals**  
Inhaber der Firma Elisabeth Siemer Wwe. Rüstringen  
und die Angestellten.

## Die Beerdigung

meines lieben Mannes findet am Montag, 27. Mai, 3 Uhr nachmittags, vom Trauerhause Bulowstraße 1 aus statt. Vorher Andacht im Hause.

**Frau Ida Mühlhoff.**

**Todesanzeige.**

Gestern verschied sanft nach längerem Leiden mein innigstgeliebter Mann, unser guter Vater,

## der Lehrer August Osterwald

im 59. Lebensjahre.

Bestattung am Montag nachmittags 4 1/2 Uhr von der Leichenhalle des städtischen Friedhofs.

In tiefer Trauer:  
**Frau Diederike Osterwald**  
und Kinder.

Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.

**Nachruf!**

Gestern mittags starb nach längerem Leiden auch unser lieber Freund und Amtsgenosse

## Lehrer August Osterwald.

Der Heimgegangene stand im 59. Lebensjahre und hat fast 30 Jahre an unserer Schule im Segen gewirkt. Er war ein lieber Kollege, der uns durch seinen köstlichen Humor manche heitere Stunde bereicherte, ein treuer Mitarbeiter an schönen Werken der Erziehung der schuldlichen wie der schuldlosen Jugend. Wir verlieren in dem Dahingeschiedenen einen lieben Freund, den wir schmerzlich vermissen und dessen Andenken in unserem Herzen fortleben wird.

**Die Lehrerschaft der II. Volksschule.**

**Nachruf!**

Plötzlich ist der Rektor unserer 2. Volksschule

## Herr Mühlhoff

gestorben.

Nachdem er lange Jahre als Lehrer mit bestem Erfolge für seine Schüler hier gewirkt hat er nahezu 20 Jahre als Rektor unserer Volksschulen angehört. Vorbildliches hat er in dieser Zeit geleistet. Den stetig fortschreitenden Ausbau und die Weiterentwicklung der hiesigen Volksschule hat er eifrig und verständnisvoll mitgefördert. So manche Neuerung und wertvolle Verbesserung ist seiner Anregung entsprungen.

Sein Tod reißt in unser Schulwesen eine tiefe Lücke.

Wilhelmshaven, den 24. Mai 1918.  
**Der Magistrat, Bartelt.**  
Das Bürgervorsteherkollegium, H. Plöger.

**Nachruf!**

In siegreicher Angriffsschlacht erlitt den Heldentod fürs Vaterland an der Spitze seines Zuges am 30. März 1918 der

**Offizier-Stellvertreter**

## Gerhard Jansen

Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse und des Großherzoglich Oldenburgischen Friedrich-August-Kreuzes II. Klasse.

Wir trauern um diesen, in vielen Kämpfen bewährten Kameraden. Seine Taten bleiben uns unvergessen und sichern ihm ein dauernd ehrendes Gedenken.

**Das Unteroffizier-Korps**  
der 2. Komp. eines Res.-Ers.-Regt.





# Deutsche Lichtspiele

Gökerstrasse 60.

**AB HEUTE**

**Der neueste HARRY HIGGS-Film**  
unter Rudolf Meinerts Regie  
mit Hans Mierendorff als HARRY HIGGS.

## Der Wüstendiamant

Sensationelle Detektivburleske in 4 Akten.  
Glänzende Ausstattung! Aeusserst spannende Handlung!  
Wunderbare Situationskomik!

**Wegen des Riesenerfolges**  
bleibt der grosse fünftaktige Harry Piel-Sensationsfilm

## Die Abenteuer des Kapitän Hansen

bis Montag auf dem Spielplan.

„Kapitän Hansen's Abenteuer“ sind ein wahres Künstlerwerk von logisch entwickelten Situationen. Die Handlung führt von schönen hübschblühigen Spanien nach den rauhen toten Gefilden Grönlands. Glänzend getuppte Hirschen sind geschickt in das Ganze eingebunden und erhöhen die stimmungsvolle Spannung, in der der Zuschauer von Anfang bis zuletzt gehalten wird.

**ALS EINLAGE**  
auf vielseitiges Verlangen uns. verehrten Theaterbesucher

HERMANN SUDERMANN'S

# Katzensteg.

In glänzenden Naturaufnahmen unter der bewährten Regie von Max Mack sehen wir die so spannende Handlung des bekannten und beliebten Sudermann'schen Romans an unserem Auge vorüberziehen. Überaus fesselnde Bilder aus Ostpreussens Erniedrigung durch die Franzosenherrschaft geben den Rahmen der starken Handlung.

# COLLOSSEUM LICHTSPIELE

Vornehme grosse Lichtbildbühne mit 800 Sitzplätzen und sehenswerter Innen-Ausstattung

**Freitag - Montag**

## Durchlaucht Hypochonder

Ein lustiges Spiel in 4 Abteilungen  
mit der entzückenden Lisa Weise in der Hauptrolle

## Unsichtbare Hände

Spannender Detektiv-Schlager in 4 Akten von William Kahn.  
Das 6. geheimnisvolle Erlebnis des berühmten Kriminalisten  
Rat Anheim.

## Katertraum eines Filmschauspielers

Famose Filmkomödie.

Theaterorchester aus ersten Kräften des Musikkorps des II. Seebataillons.

Sonntag Anfang 3 Uhr. — — — — — Erstklassige klare Bilder.

**Immobilien-Verkauf.**  
Neuenburg. Der Schöb-  
modermeister Gerh. Wilfen  
verkauft das mit Bauantrag  
fortgeschritten fort hier im  
Orte an der Urwaldstrasse  
sehr günstig belegene

**Besitzung**  
bestehend aus dem im besten  
baulichen Zustande befind-  
lichen Wohnhause nebst ca.  
20 Hektar großen Obst- und Ge-  
müsegärten und einem im  
Neuenburger-Feld belegenen,  
ca 68 Hektar großen Moor-  
stücken, mit Eintritt zum 1.  
November oder früher unter  
sehr günstigen Bedingungen  
zu verkaufen.  
Der größte Teil des Kaufes  
gelbes kann verzinslich stehen  
bleiben.  
Käufer wollen sich bald  
bei mir wenden.  
Wühlmann, Auktionator.

**2 Säme**  
**Weideland**  
groß 4 ha 371.05 qm.  
Das Land liegt direkt am  
Berge rechts Weidenau's  
Schlösschen. Es handelt sich  
um arbeits, ganz schwere Beir-  
weide.  
J. E. Jansen, Febr.,  
Weidenaustr. 22.

**Besitzungsverkauf**  
in Rastbe.  
**Drei schöne**  
**Besitzungen**  
hierzu, neue Gebäude und  
je mit 1 1/2 S. S. Garten-  
land, fassen mit Eintritt zum  
1. Nov. 1918 u. 1. Mai 1919  
unter günstigen Bedingungen  
zum Verkauf.  
Degen, Auktionator.

Brillanten  
Silber  
echte  
Schmuck-  
sachen  
zu höchsten  
Tagesspreisen  
zu kaufen ges.  
Ramen.  
Marktstrasse 10.

**Rothherde,**  
besgl. einige größere  
u. kleinere gebrauchte  
empfiehlt  
Georg Waddau  
Göfstr. 104. Fernspr. 641.

**Schneer-  
Pulver**  
Beste Erfab. Soda  
Patet 15 Pf.  
**Wenzels**  
Seifengeschäfte  
Marktstr. 55,  
Göfstr. 55.

**1. Hypotheken**  
— auch auf Baugüter —  
erhältlich.  
B. S. Wüßmann,  
Bankf. Hypoth. u. Grundbesitz.  
**Schwimmbad gefucht**  
der einem Fußkrüppel einen  
neuen Schwimmbad anfertigen  
kann. Kostenpunkt höchst-  
niedrig.  
Sende auch evtl. auf sofort  
**tücht. Klavierpieler**  
oder Spielerin.  
28. Niemeyer, Wilhelmstraße,  
Überringerstraße.

# Apollo-Lichtspiele

Marktstr. 12. Vornehme Lichtspielbühne Marktstr. 12.

**AB HEUTE FREITAG:**

wiederum **3** Erstaufführungen

**Die grosse Filmschöpfung**

## Lumpengretel

Romantisches Filmspiel in 5 Akten  
von Rudolf Baron.

In der Titelrolle die anmutige Künstlerin  
**LEONTINE KÜHNBERG.**

**LEO PEUKERT** MELITTA PETRI  
der festsche Bon vivant die jugendl. Lustspieldiva

**HERB. PAULMÜLLER**  
der humorspühende Komiker

in ihrem neuesten Film

## Nudelmeiers Leibarzt

Ein köstlicher Schwank in 2 Akten.

## Der Kettenhändler

Famoses zeitgemäßes Lustspiel  
in 2 Akten.

**KRIEGS-  
WOHLFAHRTS-  
SPIELE**  
**PARKHAUS.**

Sonabend, den 25. Mai:  
**Der gute Ruf**  
Schauspiel in 4 Akten  
v. Hermann Sudermann.

Vorverkauf in Lohses  
Buchhandlung und Nie-  
meyers Zigarettengesch.  
Bismarckstrasse.

**Adler-**  
Theater.  
Dir.: Gustav Roth,  
Eben-Theater, Aden

Heute und folgende Tage:  
**Der Rastel-  
binder**  
Operette von Viktor Blom.  
Musik von Franz Schär.  
Kausen streng verboten!

**Für Knochen, altes Eisen  
Papier und Flaschen**  
Iombis Säure und Felle aller  
Art, welche hohe Preise. Auf-  
träge werden sofort erledigt.  
H. Baumann, Rühlstr. 10  
Eingangstr. 39a. Sülzenberg  
Hr. 13. — Telefon 988.

# Rauchtabak

Vorzugsqualität } 95% Wundenblätter  
15% Tabak  
empfiehlt

**Ernst Reith Nachf.**  
Gute Göf- und Peterstraße.

Meine Geschäftsräume  
befinden sich jetzt

## Göfstraße 31

neben Firma Margoniner & Co.

**Friedr. Ruhlmann,**  
Spezialhaus für Optik und Krankenpflege.

Stenographen-Verein  
Stolze-Schrey  
Wilhelmshaven.

## Das diesjährige Wett- und Richtigschreiben

findet am Dienstag, den 25. Mai, abends 8.30  
in der Schule Ecke Wall- u. Peterstraße statt.  
Die Mitglieder werden um zahlreiche Beteiligung und  
pünktliches Erscheinen gebeten. Der Vorstand.

**100000 Mk. Spiegelglas**  
in allen Größen, 2-30 mm  
stark, liefert per Post  
**Heinrich Kunkel**  
Glasfabrikation  
Berlin, Alexanderstr. 22.  
Fernruf 1984.